

STARTKLAR

Pre-Training Guide

Kaleido mit DBLGI für Nutzer





Willkommen! Mach dich bereit für den Start mit deiner Kaleido mit DBLG1!

Herzlichen Glückwunsch! Du bist nun ein Nutzer unserer Kaleido Pumpe, die in das Hybrid-Closed-Loop System DBLG1 von Diabeloop integriert ist. Wir freuen uns sehr, dass du dich für unsere Lösung entschieden hast!

Als Teil deiner Einweisung in unsere Geräte haben wir diese Broschüre erstellt, um dich mit den Grundlagen des Systems vertraut zu machen; diese Broschüre ist ein Hilfsmittel, dass du vor deinem geplanten Training oder wann immer du eine Auffrischung brauchst, verwenden kannst.

Wenn du diese Broschüre mit dem obligatorischen Training kombinierst, bist du besser auf die Einweisung mit Kaleido mit DBLG1 vorbereitet.

WICHTIG: diese Broschüre ersetzt nicht die technische Einweisung von Kaleido mit DBLG1 oder das Benutzerhandbuch. Besprich deine Diabetes-Behandlung und Therapieanpassungen immer mit deinem Diabetesteam. Diese Broschüre deckt nicht die Funktionen des Dexcom G6 ab. Weitere Informationen findest du in den jeweiligen Unterlagen.

Folgendes wirst du in dieser Broschüre finden

1.	Hallo Kaleido	2
2.	Dinge, die du am Anfang brauchst	4
3.	Wie funktioniert Kaleido mit DBLG1?	5
4.	Grundlegende tägliche Funktionen des DBLG1	6
5.	Einfache Schritte als Einstieg	8
6.	Vorbereiten der Insulinampulle und des Infusionssets	9
7.	Dexcom G6 Sensor und Kaleido Pumpe mit dem DBLG1 Handset koppeln	10
8.	Steuerung der Kaleido Pumpe	12
9.	Der Startbildschirm des DBLG1	13
10.	Überblick über das Menü des DBLG1	14
11.	Datenübersicht in YourLoops	16
12.	Benachrichtigungen, Warnungen und Alarmer, die dir helfen	17
13.	Und es gibt noch viel mehr zu entdecken	18
14.	Einstellungen	20
15.	Checkliste für die Trainingsvorbereitung	22

2. Dinge, die du am Anfang brauchst

Wenn du mit Kaleido mit DBLG1 startest, erhältst du dein Starter Kit und deine ersten Top-up Kits. Nachfolgend findest du eine Übersicht über die Inhalte jedes Kits. Du solltest diese Komponenten alle zur Hand haben, wenn du anfängst, Kaleido mit DBLG1 zu nutzen.



Top-up Kit Komponenten



Wusstest du schon?

- Die Kaleido Pumpen sind wasserdicht (IP 68 – für 1 Stunde in 1,5 Metern Tiefe). Du kannst also unter die Dusche springen, ohne deine Pumpe abnehmen zu müssen!
- Nimm die hintere Abdeckung des DBLG1 ab, um den Akku einzusetzen, bevor du das Gerät einschaltest. Dann benutze das mitgelieferte Ladekabel, um aufzuladen.
- Wenn du die Kaleido Pumpe auf die Ladestation stellst, leuchtet ein orangefarbenes Kontrolllicht auf, das anzeigt, dass die Pumpe geladen wird. Wenn das Licht grün leuchtet, ist die Pumpe vollständig aufgeladen.

3. Wie funktioniert Kaleido mit DBLG1?

DBLG1 verwendet einen Algorithmus (Loop-Modus), um die Abgabe der richtigen Insulindosen zu empfehlen und zu planen. DBLG1 berücksichtigt deine persönlichen Einstellungen, die du während der Initialisierungsphase eingibst, deine Sensormessung sowie deine Angaben zu Mahlzeiten und körperlicher Aktivität. Er berechnet automatisch die richtige Insulindosis (entweder die Basalrate, einen Korrekturbolus oder einen Mahlzeitenbolus) und weist deine Kaleido Pumpe an, diese abzugeben. Dein Insulinbedarf wird alle 5 bis 10 Minuten mit jeder neuen Dexcom G6-Messung angepasst. Dein DBLG1 empfiehlt dir auch die Einnahme von Notfall-Kohlenhydraten, um das Risiko einer Hypoglykämie zu vermeiden.

Wenn der Loop-Modus EIN (aktiviert) ist, analysiert der selbstlernende Algorithmus die folgenden Daten:

- Basalrate
- Mikrobolus
- Aktives Insulin, Kohlenhydratfaktor und berücksichtigt die Insulinempfindlichkeit
- Notfall-Kohlenhydrate, wenn die Unterbrechung der Insulinabgabe nicht ausreicht, um eine Hypoglykämie zu vermeiden



Wenn du dem DBLG1 mitteilst, dass du etwas essen willst, empfiehlt es dir einen Mahlzeiten-Bolus. Du musst deinen Bolus nicht mehr selbst berechnen. Wenn du außerdem körperliche Aktivitäten wie Sport oder einen Ausflug ins Fitnessstudio unternimmst, musst du dies dem DBLG1 lediglich mitteilen. Der Algorithmus steuert dann selbstständig die Insulinabgabe, um Hypoglykämien vor, während und nach der Aktivität zu vermeiden.

YourLoops bietet Zugang zu deinen Kaleido- mit DBLG1-Behandlungsdaten. Du kannst diese Informationen einfach und sicher mit deinen Hilfspersonen und deinem Diabetesteam teilen, damit sie dich bestmöglich unterstützen können.

Wusstest du schon? Der Loop-Modus:

- Berechnet aus der Tages-Gesamt-Insulindosis und der durchschnittlichen Kohlenhydratmenge pro Tag, deiner Basalrate pro Stunde, deinen Mahlzeiten und Korrekturfaktoren.
- Er lernt aus wiederkehrenden Mustern in der Glukosekurve, wie z. B. dem Glukoseanstieg nach Mahlzeiten, und schätzt das Risiko einer Hypoglykämie ein, um diese zu vermeiden.
- Er berücksichtigt deinen Tagesrhythmus und deine Dynamik und lernt aus den wöchentlichen Glukosekurven und den Entscheidungen zur Insulindosierung. Der Algorithmus wird kontinuierlich lernen und verbessern, um sich an dich noch besser anzupassen.

4. Grundlegende tägliche Funktionen des DBLG1



Mahlzeiten Management

Kündige Mahlzeiten mit einer von Dir vordefinierten Menge (klein, mittel oder groß) an oder gib optional die genaue Kohlenhydratmenge ein (1g - 300g). Sobald Du eine Mahlzeiten-Bolus Empfehlung bestätigt hast, wird der Bolus abgegeben und der Algorithmus passt die Insulinabgabe an.

- **Wir empfehlen dir, Mahlzeiten anzukündigen**, damit der Algorithmus optimal funktioniert. Mahlzeiten können innerhalb der nächsten 24 Stunden, beginnend um Mitternacht, geplant werden. Musst du den Bolus anpassen oder stornieren? Dann ändere oder lösche einfach die Mahlzeiten. Du kannst jede Mahlzeit ändern oder löschen, solange der Bolus noch nicht übertragen und abgegeben wurde. Wenn du vergisst, eine Mahlzeit anzukündigen, kannst du sie auch später noch eingeben, auch wenn die Mahlzeit in der Vergangenheit liegt.
- **Eine Mahlzeit alle 10 Minuten ankündigen.** Für eine optimale Insulinwirkung ist es empfehlenswert, die Mahlzeiten 15 Minuten vor dem Essen anzukündigen. DBLG1 gibt ca. 6 Minuten vor der Mahlzeit eine Bolus-Empfehlung ab, die vom Benutzer vor der Bolusabgabe bestätigt werden muss. Das DBLG1 gibt niemals automatisch einen Mahlzeitenbolus ab.
- **Verwende die Option "Fetteiche Mahlzeit"**, wenn du Mahlzeiten zu dir nimmst, die viel Fett, Eiweiß oder Ballaststoffe enthalten, da diese zu einem verzögerten Glukoseanstieg über mehrere Stunden nach dem Essen führen können.
- **Der Algorithmus entscheidet, ob ein Standardbolus oder ein biphasischer Bolus verabreicht werden soll.** Bei einem biphasischen Bolus wird der Bolus in zwei Phasen verabreicht, wobei der erste und zweite Teil des Bolus von der Art der Mahlzeiten und dem Glukosespiegel des Nutzers abhängt. Während du die Insulinmenge ausschließlich für einen Standardbolus oder die erste Phase eines biphasischen Bolus anpassen kannst, wird der zweite Teil automatisch vom Algorithmus gesteuert, um eine Hypoglykämie zu vermeiden.



Management der körperlichen Aktivität

Der Modus für körperliche Aktivität erhöht vorübergehend deinen Glukose-Zielwert und deinen Hypoglykämie-Schwellenwert und passt die Insulinabgabe je nach Trainingsdauer und -intensität an. Außerdem reagiert der Algorithmus einige Stunden nach Ende der körperlichen Aktivität weniger aggressiv, um eine Hypoglykämie nach dem Training zu vermeiden. Wenn nötig, werden auch Notfall-Kohlenhydrate empfohlen.

- Es ist wichtig, dass du alle körperlichen Aktivitäten angibst, damit der Algorithmus bestmöglich funktioniert. Die Intensität der körperlichen Aktivität (niedrig, moderat und intensiv) ist individuell.
- Körperliche Aktivitäten können innerhalb des Tages, an dem sie stattfinden (ab Mitternacht), und für den folgenden Tag eingegeben und bearbeitet werden. Es wird empfohlen, die körperlichen Aktivitäten mindestens 1 Stunde im Voraus anzukündigen.



Zen-Modus

Der Zen-Modus erhöht vorübergehend den Glukose-Zielwert. Du kannst den Zen-Modus nutzen, um in bestimmten Situationen eine Hypoglykämie zu vermeiden, z. B. während einer langen Autofahrt, einem Kinobesuch oder einem Meeting.

- Es gibt noch weitere nützliche Funktionen wie den Vertraulichkeits- und den Flugmodus, die du nutzen kannst. Lies' mehr darüber im DBLG1 System Benutzerhandbuch.



5. Einfache Schritte als Einstieg

Um direkt zu starten, muss der Algorithmus des DBLG1 vier Parameter kennen. Bei der Einrichtung (Initialisierung genannt) gibst du deine Tages-Gesamt-Insulindosis (TDD), die typische Kohlenhydratmenge für jede Mahlzeit, deine Sicherheits-Basalrate und dein Körpergewicht ein. Lege deine persönlichen Einstellungen zusammen mit deinem Diabetesteam fest. Die Einstellungen werden während des Kaleido mit DBLG1-Trainings in das DBLG1 eingegeben.

Die TDD ist das Gerüst des Algorithmus. Sie ist die Summe aus deiner Basalrate und allen Mahlzeiten und Korrekturboli, die du pro Tag benötigst. Die typische Menge an Kohlenhydraten für jede Mahlzeit wird vom Algorithmus zur Berechnung des Kohlenhydrat-Faktors verwendet. Die Sicherheits-Basalrate ist in Situationen aktiv, in denen der Loop-Modus AUS (deaktiviert) ist, z. B. wenn keine Dexcom G6 Sensorwerte verfügbar sind. Und schließlich verwendet der Algorithmus dein Körpergewicht, um Notfall-Kohlenhydrate vorzuschlagen.

Mit DBLG1 musst du keine komplexen Berechnungen anstellen. Du musst weder deinen Mahlzeiten noch deinen Korrekturfaktor für die Insulin-Empfindlichkeit oder deine Insulin-Wirkungsdauer ausrechnen. Du hast bereits alles, was du für einen einfachen Start brauchst!

Was kann noch personalisiert werden?

Die folgenden Parameter wurden mit einem Standardwert voreingestellt, sie können jedoch angepasst werden, um den Algorithmus zu personalisieren. Bitte beachte: Änderungen an den Einstellungen haben immer einen direkten Einfluss auf den Algorithmus und sollten immer zuerst mit deinem Diabetesteam besprochen werden.

Einstellungen	Bedeutung
Glukose-Zielwert	Wird verwendet, um die Insulinabgabe und die Notfall-Kohlenhydrat-Empfehlungen zu bestimmen.
Hypoglykämie-Schwellenwert	Wenn eine Hypoglykämie vorhergesagt wird, wird die Insulinabgabe vorübergehend gestoppt. Wenn dies nicht ausreicht, werden Notfall-Kohlenhydrate empfohlen.
Hyperglykämie-Schwellenwert	Wenn deine Hyperglykämie den (von dir festgelegten) Schwellenwert überschreitet, werden die Informationen auf deinem DBLG1 in ORANGE angezeigt. Diese Farbänderung hat keinen Einfluss auf den Algorithmus.
Aggressivität	<p>Die Aggressivitätsfaktoren bestimmen, wie schnell die Glukose-spiegel auf den Glukose-Zielwert reguliert wird. Betrachte sie als Bremse oder Beschleuniger für die Insulinabgabe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aggressivität zu den Mahlzeiten: Dies ist hilfreich, um Glukosespitzen nach Mahlzeiten zu reduzieren. Der Mahlzeitenbolus wird proportional angepasst. • Aggressivität bei Hyperglykämie: Dies ist hilfreich für das Management von Hyperglykämien außerhalb der Mahlzeiten. • Aggressivität in Normoglykämie: Dies ist hilfreich, um die Glukosestabilität außerhalb der Mahlzeiten zu verbessern (z.B. über Nacht).

*Starte die Initialisierung nicht alleine.

Interessierst du dich für weitere technische Details zu diesen Funktionen? Wirf einen Blick auf das Kapitel "Übersicht der Einstellungen". Im Benutzerhandbuch des DBLG1 Systems kannst du mehr über all diese Funktionen lesen. Es ist auch hilfreich sein, das Kapitel "Checkliste zur Trainingsvorbereitung" zu lesen.



6. Vorbereiten der Insulinampulle und des Infusionssets

Im Folgenden zeigen wir dir, was du tun musst, um deine Insulinampulle zu füllen und dein Infusionsset anzubringen. Ausführlichere Schritte findest du im Kaleido Benutzerhandbuch.

Befüllung der Insulinampulle

Zusammenfassung: Um eine Ampulle zu füllen, musst du:

1. Überschüssige Luft entfernen
2. Deine Spritze befüllen
3. Deine Insulinampulle befüllen
4. Deine Insulinampulle zweimal entlüften



Wusstest du schon?

- Befülle deine Insulinampulle Insulin, welches Zimmertemperatur hat, um große Luftblasen zu vermeiden. Im Benutzerhandbuch kannst du nachlesen, welche Größe von Luftblasen zulässig ist.
- Wenn du deine Spritze gefüllt hast, halte sie so, dass die Nadel nach unten zeigt. Klopfe mit deiner anderen Hand ein paar Mal fest auf die Spritze. So stellst du sicher, dass sich die Luftblasen in der Spritze in der Nähe des Kolbens nach oben bewegen und beim Befüllen nicht in deine Insulinampulle gedrückt werden.
- Um die Insulinampulle zu entlüften, hake sie nur oben aus der Füllhilfe aus und drücke sie dann zweimal fest in die Basis der Füllhilfe.

Infusionsset

Um dein Infusionsset zu platzieren, musst du:

1. Deine Infusionsstelle vorbereiten*
2. Deine Setzhilfe vorbereiten
3. Dein Infusionsset an die richtige Stelle platzieren

Wusstest du schon?

- Wenn du ein neues Infusionsset anbringst, wähle immer eine neue Stelle am Körper.
- Vergewissere dich, dass die Schläuche deiner Insulinampulle locker sind (nicht gespannt) und keine Knicke aufweisen.
- Ziehe deine Setzhilfe in einer geraden Linie von deinem Körper weg, ohne sie zu verdrehen, damit du die Kanüle des Infusionssets nicht beschädigst.



Siehe dir dieses Video an für mehr Informationen.



*Eine Infusionsstelle am Bein ist bei der Verwendung von Kaleido mit DBLG1 nicht zugelassen.

7. Dexcom G6 Sensor und Kaleido Pumpe mit dem DBLG1 koppeln

Um mit dem AID System zu starten, musst du als Nächstes den Dexcom G6 Sensor und die Pumpe mit dem DBLG1 verbinden.

Sensor und Transmitter koppeln

WICHTIG: Wenn du den Dexcom-Empfänger verwendest, stelle sicher, dass du ihn ausschaltest, bevor du den Sensor mit dem DBLG1 koppelst. Beende NICHT die Sensor-Sitzung auf dem Dexcom-Empfänger.

Gehe im DBLG1 auf **Systemstatus**:

Wenn du bereits einen Sensor im Einsatz hast:

1. Verwende den Transmittercode, um deinen Sensor und Transmitter mit dem DBLG1 zu koppeln.
2. DBLG1 sucht dann nach deinem Transmitter und deinem Sensor. Sobald der Sensor gekoppelt ist, ist deine Sensor-Sitzung aktiv.

Wenn du einen neuen Sensor koppeln musst:

1. Verwende die von Dexcom bereit-gestellten Sensor- und Transmittercodes, um den Sensor und den Transmitter mit dem DBLG1 zu verbinden.
2. Dein DBLG1 wird nach deinem Transmitter und deinem Sensor suchen. Sobald sie gekoppelt sind, beginnt die Aufwärmphase.

Den Sensor austauschen

1. Die Sensorsitzung wird automatisch beendet, wenn die gesamte 10-tägige Nutzungsdauer verstrichen ist.
2. Der Transmitter ist für den Mehrfachgebrauch entwickelt und hat eine Lebensdauer von 3 Monaten.
3. Befolge die oben genannten Schritte, um einen neuen Sensor zu koppeln. Während der Aufwärmphase deines neuen Sensors ist der Loop-Modus AUS und deine Sicherheits-Basalrate ist aktiv.

Den Transmitter wechseln

1. Nach 3 Monaten musst du einen neuen Dexcom-Transmitter koppeln. Erledige dies zur gleichen Zeit, in der du deinen Sensor austauschen musst. Stelle zunächst sicher, dass dein Sensor gestoppt ist.
2. Entferne den aktuellen Transmitter von deinem Handset, indem du auf MEHR klickst, gefolgt von TRANSMITTER ENTFERNEN.
3. Folge den oben genannten Schritten, um einen neuen Sensor und Transmitter zu koppeln.



Wusstest du schon?

- Du kannst den QR-Code des Dexcom G6 Sensors und des Transmitters mit der DBLG1 Kamera scannen!
- Es ist wichtig, dass du 15 bis 20 Minuten wartest, nachdem du den aktuellen Sensor gestoppt hast und bevor du den neuen Transmitter mit dem neuen Sensor koppelst. Ohne diese Pause erkennt der Transmitter den neuen Sensor möglicherweise nicht.



Koppeln der Pumpe

1. Lege eine vollständig gefüllte Insulinampulle in deine Kaleido Pumpe.
2. Navigiere auf dem DBLG1 Handset zum Systemstatus, um die Pumpe zu koppeln.
3. Befolge die Schritte auf dem DBLG1 und gib an, ob du eine volle Insulinampulle und ein neues Infusionsset zum Koppeln der Pumpe verwendest.

Starten des Loop-Modus

Wenn du einen aktiven Sensor und eine Pumpe hast, kannst du den Loop-Modus im Systemstatus starten. Das kann ein paar Minuten dauern.

Starte den Loop-Modus nicht, wenn du dir bei deiner vorherigen Therapie einen Mahlzeitenbolus oder Korrekturbolus (innerhalb der Insulinwirkzeit) gegeben hast. Vergewissere dich, dass du diese Insulindosis in den Bolusverlauf deines DBLG1 einträgst (> Historie > Bolus > +), bevor du den Loop-Modus startest.

Jetzt ist das Hybrid-Closed-Loop-System fertig eingerichtet und kann benutzt werden. Herzlichen Glückwunsch!

Stoppen der Pumpe

Um die Kaleido Pumpe zu stoppen, gehe zu Systemstatus > Pumpe. Das solltest du dann tun, wenn du deine Pumpe vorübergehend entfernst, z. B. wenn du ein heißes Bad nimmst oder in die Sauna gehst. Um die Pumpe wieder in Betrieb zu nehmen, lässt du die gleiche Insulinampulle in der Pumpe und drückst einfach auf Start.

Wenn du einen Pumpenwechsel vornehmen musst, stoppe die Pumpe immer, bevor du die Insulinampulle herausnimmst.



Herzlichen Glückwunsch!
Dein System ist nun
eingrichtet und fertig
für den Einsatz!

8. Steuerung der Kaleido Pumpe

Es gibt Situationen in denen der Loop-Modus AUS (deaktiviert) ist. Zum Beispiel während der Aufwärmphase deines Sensors. In diesen Fällen kannst du die Funktion der Kaleido Pumpe über die DBLG1-Fernbedienung steuern. Du kannst eine Korrektur oder einen Mahlzeitenbolus abgeben und deine Basalrate ändern, um eine Hypo- oder Hyperglykämie zu vermeiden.



Mahlzeiten oder Korrekturbolus (Funktion der Fernbedienung)
 Du kannst einen Bolus manuell über die Pumpe abgeben, unabhängig davon, ob der Loop-Modus EIN oder AUS ist. Wenn der Loop-Modus AUS ist, ist das Mahlzeiten-Management deaktiviert, d.h. für Mahlzeiten oder Korrekturen sind manuelle Boli erforderlich.

Temporäre Basalrate
 Eine temporäre Basalrate kann angepasst werden, wenn der Loop-Modus AUS und die Sicherheits-Basalrate aktiv ist. Du kannst die Rate zwischen 0% und 200% für 30 bis 180 Minuten einstellen.

Einen manuellen Bolus auf dem DBLG1 ankündigen

Wenn du dir einen Bolus über einen Insulin-Pen geben möchtest, kannst du ihn auf dem DBLG1 eingeben, indem du die Menge des gespritzten Insulins einträgst (0,05 - 20 Einheiten). Gehe zu Einstellungen > Historie > Bolus > + Taste und gib die Insulinmenge ein. Das aktive Insulin des Pen-Bolus wird dann berücksichtigt.

Wusstest du schon?
 Wenn das Handset die Verbindung mit dem Sensor verliert, wird die letzte Loop-Modus Anweisung für 30 Minuten fortgesetzt. Nach 30 Minuten wird die Sicherheits-Basalrate aktiviert.

9. Der Startbildschirm des DBLG1

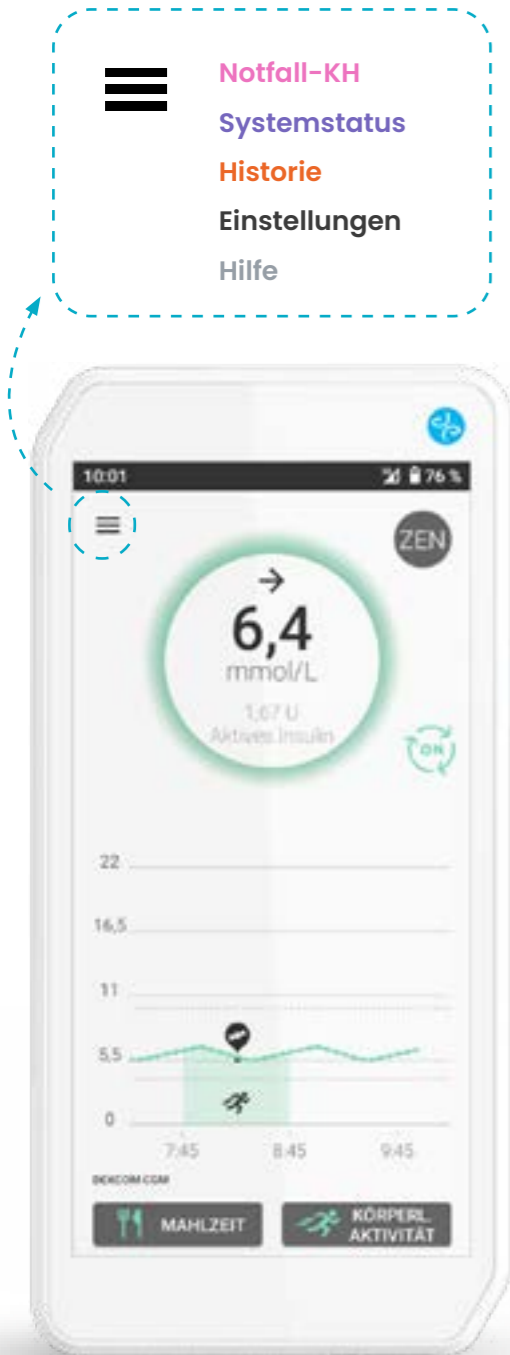
Sobald du den Initialisierungsvorgang durchlaufen hast, erscheint der Startbildschirm auf dem DBLG1. Die Abbildung zeigt, was du auf deinem Startbildschirm findest.



*Starte die Initialisierung nicht alleine.
 **Beim Klicken auf die Grafik werden Bolus und Basalrate angezeigt

10. Überblick über das Menü des DBLG1

Das folgende Flussdiagramm ist hilfreich, um dich in den Menüs des DBLG1 zurechtzufinden.



- Notfall-KH
- Systemstatus
- Historie
- Einstellungen
- Hilfe

Notfall-KH

Systemstatus

- Glukosesensor — Kalibrieren
- Insulinpumpe — Restlaufzeit
- LOOP-Modus — Fernbedienung
 - Manueller Bolus
 - Temporäre Basalrate

Historie

- Grafik
- Ereignisse
- Meine Mahlzeiten — Vorherige Mahlzeiten / Zukünftige Mahlzeiten
- Körperl. Aktivitäten — Beendete Aktivitäten / Geplante Aktivitäten
- Statistiken
- Kalibrierungen
- Bolus — Manueller Bolus

Einstellungen

Hilfe

- Sensor
- Pumpe
- DBLG1
- Support
- Über

Medizinisch
DBLG1
Mein Profil

Medizinisch

- Schwellenwerte
 - Hyperglykämie Schwellenwert
 - Hypoglykämie Schwellenwert
- Loop-Modus
 - Glukose-Zielwert
 - Aggressivität bei Normoglykämie
 - Aggressivität bei Hyperglykämie
 - Aggressivität zum Frühstück
 - Aggressivität zum Mittagessen
 - Aggressivität zum Abendessen
- Loop-Modus ausgeschaltet (AUS)
 - Warnung Signalverlust
 - Hyperglykämie-Warnung
 - Hypoglykämie-Warnung
- Patient
 - Körpergewicht & Größe
 - Größe
 - Gewicht
 - Übliche Mahlzeiten
 - Frühstück
 - Mittagessen
 - Abendessen
 - Sicherheits-Basalrate
 - Tages-Gesamt-Insulindosis
- Zen-Modus
 - Verschiebung des Glukose-Zielwert
 - Dauer

DBLG1

- Töne und Vibration
 - Insulinpumpe
 - Glukosesensor
 - Loop-Modus
 - DBLG1
- Zugangsdaten
 - PIN Code
 - YourLoops
- Datenfreigabe
 - Vertraulichkeitsmodus
 - Flugmodus
- Sprachen
- Voreinstellungen
 - Anzeige
 - Helligkeit
 - Schlafmodus
 - Zeit
 - Automatisch
 - Zeitmodus
 - Automatisch
 - Manuell
- Updates
 - Auf Updates prüfen
 - Update-Zeit

Mein Profil

11. Datenübersicht in YourLoops

YourLoops ist die interaktive Datenvisualisierungs-Plattform von Diabeloop für DBLG1-Nutzer. Mit YourLoops kannst du sicher auf alle Informationen deines DBLG1-Systems zugreifen, sie anzeigen und mit deinen Hilfspersonen und Diabetesteam teilen, damit sie dich effektiver unterstützen können. DBLG1 lädt die Daten automatisch über die integrierte SIM-Karte auf YourLoops hoch und macht sie so online zugänglich, ohne dass sie manuell hochgeladen werden müssen. Auf diese Weise können du und dein Diabetesteam dein Diabetesmanagement beobachten und langfristige Trends erkennen. Da YourLoops eine Website ist, muss keine Software installiert werden, und du kannst überall darauf zugreifen, solange du eine Internetverbindung hast.






Wusstest du schon?

Du kannst auf der Plattform Notizen machen, deinen Glukosespiegel in Echtzeit verfolgen und deinen GMI sehen - das ist ein geschätzter HbA1c-Wert!



12. Benachrichtigungen, Warnungen und Alarme, die dir helfen

DBLG1 leitet die Alarme deines Dexcom G6 Sensors und deiner Kaleido Pumpe weiter. Es löst bei Bedarf Benachrichtigungen, Warnungen und Alarme aus. Diese Alarme können entweder von der Kaleido Pumpe, dem Dexcom G6 Sensor, dem Loop-Modus oder dem DBLG1 selbst kommen. Die Tabelle unten zeigt dir die verschiedenen Klassifizierungen, Beschreibungen und ob bzw. was du einstellen kannst.

Typ	Beschreibung	Was kann angepasst werden?
 Benachrichtigung	Informiert dich über den Status deines Systems. Die Lautstärke ist standardmäßig auf 0 eingestellt.	Ändere die Lautstärke und Vibration.
 Warnung	Niedrigere Priorität als ein Alarm. Standardmäßig piept das DBLG1 System bei einem Warnung zweimal.	Ändere die Lautstärke und die Vibration.
 Alarm	Weist auf eine erhebliche Gefahr hin, die sofortiges Handeln von dir erfordert. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, vibriert dein DBLG1 und piept. Die Lautstärke der Pieptöne nimmt allmählich zu.	Zu deiner eigenen Sicherheit kann die Lautstärke der Alarme nicht stummgeschaltet oder angepasst werden.

Eine Übersicht über vergangene Alarme, Warnungen und Benachrichtigungen findest du unter **Historie** → **Ereignisse**. Weitere Informationen findest du im Benutzerhandbuch für das DBLG1 System.

13. Und es gibt noch viel mehr zu entdecken

Es gibt viel mehr wertvolle Informationen zu Kaleido mit DBLG1 als hier in der Broschüre: STARTKLAR Pre-Training Guide Kaleido mit DBLG1, aufgeführt werden kann. Daher haben wir unten einige wichtige Informationsquellen aufgelistet, die du vielleicht hilfreich, interessant oder inspirierend findest!

Benutzerhandbuch



Dein Kaleido Benutzerhandbuch und das DBLG1 System Benutzerhandbuch sind die Referenzdokumente und sollen dir bei Fragen zur Verfügung stehen, während du Kaleido mit DBLG1 nutzt. Wenn du dort keine Antwort oder Lösung findest, wende dich einfach an deinen Diabetesfachhändler vor Ort oder an uns bei Kaleido Care. Bei allen medizinischen Fragen wende dich bitte an dein Diabetesteam.

FAQ



Hier findest du die am häufigsten gestellten Fragen.

Videos



In unseren Videos zeigen wir dir:

- Füllen der Insulinampulle
- Vorbereiten und Tragen der Pumpe
- Vorbereitung der Pumpe für den Gebrauch
- Anhalten und Entfernen der Pumpe

Besuche unsere Webseite und Kanäle in den Sozialen Medien für Blogartikel rund um das Alltagsleben mit Kaleido, Diabetes, Reisetips und mehr.



14. Einstellungen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die verschiedenen Einstellungen, Standardwerte und Modi des DBLG1.

	Einstellung	Auswirkungen auf den Algorithmus	Standardwert	Min-Max
Einstellungen die für die Initialisierung notwendig sind	Tages-Gesamt-Insulindosis (TTD)*	Mahlzeitenbolus + Korrekturbolus + Basalrate	NA	8 – 90 U
	Körpergewicht*	Notfall-Kohlenhydrat-Faktor	NA	35 – 150 kg
	Typische Kohlenhydratmenge*	Mahlzeiten Boli	NA	0 – 300 g
	Sicherheits-Basalrate*	Basalrate, wenn der Loopmodus AUS ist	NA	0,05 – 5,0 U/h
Standard-einstellungen	Glukose-Zielwert	Menge des Insulins + Menge der Notfall-Kohlenhydrate. Hat Einfluss auf alle Berechnungen	6,1 mmol/L 110 mg/dL	5,6 – 7,2 mmol/L 100 – 130 mg/dL
	Hypoglykämie Schwellenwert	Insulindosierung + Notfall-Kohlenhydrate-Faktor	3,9 mmol/L 70 mg/dL	3,3 – 4,7 mmol/L 60 – 85 mg/dL
	Hyperglykämie Schwellenwert	Visuelle Darstellung. Keine Auswirkung auf die Berechnung	10 mmol/L 180 mg/dL	9,4 – 12,2 mmol/L 170 – 220 mg/dL
Einstellungen der Aggressivität	Aggressivität bei Normoglykämie	Basalrate	100%	59 – 147%
	Aggressivität bei Hyperglykämie	Korrekturbolus	100%	43 – 186%
	Aggressivität zu den Mahlzeiten	Mahlzeiten-Boli	100%	50 – 200%

	Einstellung	Auswirkungen auf den Algorithmus	Standardwert	Min - Max
Modi	Zen-Modus	Vorübergehende Erhöhung des Glukose-Zielwertes	1,1 mmol/L 10 mg/dl 3 Stunden	1,1- 2,2 mmol/L 10 - 40 mg/dL 1 - 8 Stunden
	Modus der körperlichen Aktivität	Der Modus "Körperliche Aktivität" löst einen vorübergehenden Anstieg des Glukose-Zielwertes und des Hypoglykämie-Schwellenwertes um 3,9 mmol/L oder 70 mg/dL aus, je nach angekündigter Trainingsdauer und -intensität		
	Vertraulichkeitsmodus	Du kannst den Vertraulichkeitsmodus aktivieren, um die Übermittlung deiner medizinischen Daten an YourLoops für eine bestimmte Dauer (3 Stunden, 1 Tag oder 3 Tage) zu stoppen. Die Daten werden nicht auf die YourLoops-Plattform hochgeladen, auch wenn der Modus deaktiviert wurde.		
	Flugmodus	Aktiviere den Flugmodus, um deine Mobilfunkverbindung für einen Zeitraum von 3 bis 24 Stunden zu unterbrechen. Die Daten werden auf die YourLoops-Plattform hochgeladen, sobald der Modus deaktiviert wird.		



*Muss bei der Initialisierung festgelegt werden.
HINWEIS: Wende dich immer an dein Diabetesteam, um Therapieanpassungen zu besprechen.

15. Checkliste für die Trainingsvorbereitung

Damit du das Beste aus deinem Training herausholen kannst, solltest du die folgende Checkliste sorgfältig durcharbeiten, um dich gut vorzubereiten.*

Checklist

Das musst du vor deinem Training erledigen:

- 1. Fülle das DBLG1-Einstellungsformular zusammen mit deinem Diabetesteam aus.
- 2. Berechne und notiere die typische Menge an Kohlenhydraten pro Mahlzeiten über einen Zeitraum von etwa einer Woche.
- 3. Schließe das Dexcom G6 Training ab, bevor du mit Kaleido mit DBLG1 beginnst.
- 4. Verwende mindestens 24 Stunden vor deinem Training einen Dexcom G6 Sensor.
- 5. Lade dein DBLG1 und deine Kaleido Pumpen vollständig auf, damit sie einsatzbereit sind!
- 6. Erstelle noch **kein** YourLoops-Konto! Das machen wir mit dir zusammen während des Trainings.
- 7. Wir empfehlen, dass du in den 3 Stunden vor deinem Training keine großen Mahlzeiten zu dir nimmst und keinen Sport treibst – das System muss wissen, was für dich „normal“ bedeutet!

Hast du diese Schritte abgeschlossen? Dann kannst du mit deinem Training beginnen!

Das musst du zu deinem Training mitbringen:

- 1. Das vollständig ausgefüllte DBLG1-Einstellungsformular, unterschrieben von deiner Diabetologin/deinem Diabetologen.
- 2. Kaleido Starter Kit.
- 3. Kaleido Top-up Kit.
- 4. DBLG1 (Akku geladen).
- 5. Dexcom G6 Sensor (bereits seit mindestens 24 Stunden im Einsatz).
- 6. Dexcom-Empfänger (sonst ist die Kopplung des Sensors nicht möglich!).
- 7. Das Insulin**, das dir verschrieben wurde, welches Zimmertemperatur hat.

Notizen

Kaleido-Erklärung
Das Kaleido-Produkt ist für die kontinuierliche subkutane Abgabe von Insulin mit festgelegten und variablen Raten für die Behandlung Menschen mit Typ 1 Diabetes, die älter als 18 Jahre sind vorgesehen, die auf Rezept von medizinischem Fachpersonal Insulin benötigen. Kaleido ist CE-zertifiziert und in allen teilnehmenden Ländern und Staaten erhältlich. Kaleido®, Kaleido Care® und ViCentra® sind eingetragene Marken von ViCentra B.V.

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jede Verwendung dieser Marken durch ViCentra B.V. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind diejenigen ihrer jeweiligen Eigentümer. Diabeloop® YourLoops, und DBLG1 sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Diabeloop SA in Europa und/oder in anderen Ländern. Dexcom® und Dexcom G6® sind eingetragene Marken von Dexcom, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Das DBLG1-System ist nur mit ärztlicher Verordnung erhältlich. Das DBLG1-System ist nur für Menschen mit Typ 1 Diabetes, die älter als 18 Jahre sind indiziert. Das DBLG1-System ist ein mit CE gekennzeichnetes Medizinprodukt (außer bei Konfigurationen, die ausschließlich während klinischer Untersuchungen verwendet werden). Die Abbildungen können je nach Konfiguration des DBLG1-Systems variieren.

*Starte den Initialisierungsprozess nicht selbst.

**Kaleido ist ausschließlich für die Verwendung mit NovoRapid® oder Humalog® U-100 schnell wirkendem Insulin vorgesehen.

Hersteller von Kaleido kontaktieren:



Hersteller: ViCentra B.V.
Adresse: Rijnzathe 6
3454 PV Utrecht
The Netherlands
Telefon: +31 (0) 88 3232 871
E-Mail: hello@hellokaleido.com